

Magnet neu

Portfolio

Elke Körner

Redaktion Agnieszka Jurga, Eva Bretschneider, Annette Kuppler
Layoutkonzeption und Herstellung Eva Bretschneider und Alexandra Veigel
Illustrationen Monica Fucini, Turin
Gestaltung und Satz Regina Krawatzki, Stuttgart

Ernst Klett Sprachen
Stuttgart

Was es ist . . .

Vor dir liegt dein Magnet Portfolio. Es orientiert sich an einem offiziellen Dokument des Europarates, dem Europäischen Sprachenportfolio. Dieses ist ähnlich wie dein Portfolio strukturiert und gilt für alle europäischen Sprachen.

Dein Portfolio begleitet dich beim Deutschlernen mit Magnet. Damit kannst du dein eigenes Sprachenlernen intensiver erleben und auch dokumentieren. Es besteht aus drei Teilen: dem Sprachenpass, der Sprachbiografie und dem Dossier.

Wozu du es brauchst . . .

Wenn du mit deinem Portfolio arbeitest, lernst du, über dein Sprachenlernen nachzudenken. Das kann dir helfen, deine eigenen Techniken und Taktiken im Umgang mit Deutsch zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Beim Ausfüllen des Portfolios lernst du auch, dich und deine Kompetenzen besser einzuschätzen. Vielleicht bist du beim Lesen oder in einer anderen Fertigkeit bei euren Klassenarbeiten nie so besonders gut. Mit den Checklisten im Teil Sprachbiografie kannst du herausfinden, was du in der bestimmten Fertigkeit schon kannst und was du noch üben solltest.

Auch deine eigenen Produkte aus dem Unterricht, Kopien von Zertifikaten oder einfach interessante, für dich besondere Dinge, die du mit Deutsch verbindest, können Teile des Portfolios werden.

Ihr habt im Unterricht eine besonders schöne Collage gebastelt und du möchtest sie immer wieder mal ansehen und dich an die Arbeit in der Gruppe zurückerinnern? Du könntest sie fotografieren und ins Dossier deines Portfolios einkleben.

Wozu es andere brauchen können . . .

Sicher interessieren sich auch andere Leute für deine Fortschritte in Deutsch, nicht nur deine Lehrerin / dein Lehrer und du!

Vielleicht möchte deine Tante wissen, wie gut du schon Deutsch kannst? Du zeigst ihr einfach deinen Sprachenpass und erklärst ihr anhand von Beispielen aus deinen Checklisten im Teil Sprachbiografie, wo du im Moment stehst.

Es kann auch passieren, dass du die Klasse wechselst oder in eine andere Stadt ziehst. Wenn du dein Portfolio sorgfältig gestaltet hast, enthält es wichtige Informationen für alle, die dann mit dir weiterlernen.

Bisher besteht dein Portfolio aus verschiedenen einzelnen Seiten. Es wäre toll, wenn du sie in einer Mappe abheftest, die du immer wieder gern zur Hand nimmst. So wird es in kurzer Zeit zu deinem ganz persönlichen Lernbegleiter.

Viel Erfolg beim Deutschlernen mit dem Magnet Portfolio!

Die drei Teile deines Portfolios

Im Sprachenpass

bekommst du einen allgemeinen Überblick über deine Deutschkenntnisse gemäß den Niveaustufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens. Du kannst deine Ergebnisse aus den Checklisten der Sprachbiografie so eintragen, dass hier dein jeweils aktueller Sprachstand nach sprachlichen Fertigkeiten ganz klar sichtbar wird.



In der Sprachbiografie

steht deine persönliche Sprachlerngeschichte im Vordergrund. Hier erstellst du dein Sprachenprofil, wirst dazu angeregt, deine Strategien zur Prüfungsvorbereitung festzuhalten sowie deine persönlichen Lernziele auszuformulieren.

Dieser Teil enthält außerdem nach Fertigkeiten und Niveaus gegliederte Checklisten, die dir zur Selbsteinschätzung dienen sollen und die regelmäßig ausgefüllt werden können. Das kannst du gemeinsam mit deinen Klassenkameraden im Unterricht erledigen oder auch allein zu Hause tun.

Im Dossier

kannst du Kopien deiner offiziellen Sprachdokumente, wie Zertifikate oder Bescheinigungen, vor allem aber persönliche Sprachprodukte zusammenstellen. Das können deine schriftlichen Arbeiten, wie E-Mails, Briefe, Gedichte usw., aber auch Ton- oder Videoaufzeichnungen und Projektergebnisse sein.

Auch nicht selbst verfasste Texte, die für dich beim Deutschlernen wichtig waren, finden hier ihren Platz: Postkarten, Zugtickets, Stadtpläne, ... Das alles kannst du hier sammeln.



Sprachenpass

Dein Sprachenpass gibt einen Überblick über deine Deutschkenntnisse und deine Erfahrungen mit Deutsch.

Hier kannst du:

- festhalten, was du auf Deutsch schon kannst,
- eintragen, was du mit Deutsch schon erlebt hast,
- notieren, welche Deutsch-Prüfungen du gemacht hast.



Mein Name: _____

Mein Spitzname: _____

Meine Muttersprache(n): _____

Meine Fremdsprache(n): _____

Meine Lieblingssprache: _____

Datum _____

	A1	A2	B1
Lesen 	_____	_____	_____
Hören 	_____	_____	_____
An Gesprächen teilnehmen 	_____	_____	_____
Zusammenhängend sprechen 	_____	_____	_____
Schreiben 	_____	_____	_____

Datum _____

	A1	A2	B1
Lesen 	_____	_____	_____
Hören 	_____	_____	_____
An Gesprächen teilnehmen 	_____	_____	_____
Zusammenhängend sprechen 	_____	_____	_____
Schreiben 	_____	_____	_____

Datum _____

	A1	A2	B1
Lesen 	_____	_____	_____
Hören 	_____	_____	_____
An Gesprächen teilnehmen 	_____	_____	_____
Zusammenhängend sprechen 	_____	_____	_____
Schreiben 	_____	_____	_____

Datum _____

	A1	A2	B1
Lesen 	_____	_____	_____
Hören 	_____	_____	_____
An Gesprächen teilnehmen 	_____	_____	_____
Zusammenhängend sprechen 	_____	_____	_____
Schreiben 	_____	_____	_____

	A1	A2	B1
	<p>Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge um mich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.</p>	<p>Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Schule, nähere Umgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.</p>	<p>Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Schule, Freizeit, Jobs usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.</p>
	<p>Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.</p>	<p>Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Programmen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.</p>	<p>Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltagssprache vorkommt. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.</p>
	<p>Ich kann mich auf einfache Art verständigen, wenn mein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilft zu formulieren, was ich zu sagen versuche. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.</p>	<p>Ich kann mich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.</p>	<p>Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Schule, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.</p>
	<p>Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.</p>	<p>Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. meine Familie, andere Leute, mein Zimmer und meine Schulsituation beschreiben.</p>	<p>Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.</p>
	<p>Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüße. Ich kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.</p>	<p>Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.</p>	<p>Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.</p>

Meine Deutschkurse:

Wo?	Wann?	So war's:
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____



Meine Ferien in einem D-A-CH-Land:

Wo?	Wann?	So war's:
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Meine sonstigen Erfahrungen mit Deutsch:

Wo?	Wann?	So war's:
<i>an einem Schüleraus- tausch teilgenommen</i>	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____



Fit in Deutsch 1 / KID 1

Datum: _____

Punkte: _____

Fit in Deutsch 2 / KID 2

Datum: _____

Punkte: _____

Prüfung: _____

Datum: _____

Punkte: _____

Prüfung: _____

Datum: _____

Punkte: _____

Sprachbiografie

Die Sprachbiografie begleitet dich beim Deutschlernen.

Durch das Ausfüllen verstehst du besser:

- in welchen Situationen du Deutsch erlebst,
- wie du dich am besten auf Klassenarbeiten und Prüfungen vorbereitest,
- was du alles in D, A und CH entdeckt hast
- wie du deine Deutschkenntnisse einschätzt und beurteilst
- wie du dein Deutschlernen planen kannst,
- welche Fortschritte du machst und was deine nächsten Ziele sind.

Deutsch um mich herum

Schreib deutsche Titel, Slogans, Werbesprüche, ... auf, die dir besonders wichtig sind.

Magnet
Deutsch für junge Lerner

Kleider
machen Leute

VW.
Das Auto.

Nürnberger Bratwurst

Porsche
oder
Smart?

HARIBO
MACHT KINDER FROH.
UND ERWACHSENE EBENSO.

<http://de.wikipedia.org>

Das kommt aus DACH!

Schreib auf, was bei dir zu Hause aus einem deutschsprachigen Land kommt.

Was?	Aus welchem Land?
	
	



Deutsch bei mir zu Hause

Schreib auf, wer bei dir zu Hause und in deiner Umgebung Deutsch kann.

Wer?	In welcher Situation?	Warum?
<i>Ich</i>	<i>in der Schule,</i>	

Deutsch im Unterricht

Schreib auf, wie du Deutsch in der Schule erlebst.

Das mache ich am liebsten: _____

Das mache ich ganz gern: _____

Das mache ich gar nicht gern: _____

Deutsch in der Freizeit

Schreib auf, in welchen Situationen du Deutsch außerhalb der Schule benutzt.

Datum _____



Situation	Beispiele	Wie oft?
Beim Lesen (Bücher, Comics, Magazine, Zeitungen, ...)		
Beim Fernsehen		
Beim Surfen im Internet		
Bei persönlichen Kontakten (Chats, E-Mails, Briefe, SMS, ...)	<i>SMS an Tina in Basel</i>	<i>einmal pro Woche</i>
Im Kino		
Auf Reisen		
In Gesprächen mit Freunden		
Beim Radiohören		
Beim Hören von Musik (Songs, Bands)		

Internationale Prüfungen (z. B. Fit in Deutsch oder KID)

	Das muss ich noch wiederholen / üben	Warum?	Wann / bis wann?
 Hören			
 Lesen			
 Schreiben			
 Sprechen			

Das war für mich neu in Magnet

in Deutschland gibt es 1.500 Wurstsorten und 300 Brotsorten

ca. 100 Millionen Menschen in Europa sprechen Deutsch

der Song „99 Luftballons“ ist von Nena

Das habe ich selbst entdeckt

CH = die Schweiz

viele Deutsche sprechen Dialekt

Semmelknödel – sehr lecker!

Erstell dir deinen eigenen Trainingsplan für deine Fortschritte in Deutsch.

Das möchte ich bald können / tun!	Bis wann?
mich anderen vorstellen	
meinen Freunden eine SMS auf Deutsch schreiben	
von meinen Hobbys erzählen	
deutsche Websites besuchen, die mich interessieren	
meine eigene Lernkartei anlegen	



Was ich mit Deutsch plane:	Warum ich das machen will:	Wann ich das plane:
nach D, A, in die CH fahren	<i>weil ich ...</i>	
an einem DACH-Schul- tausch teilnehmen		
auf ein Konzert einer deutschsprachigen Band gehen		
Bücher von deutschsprachigen Autoren im Original lesen		
in D, A, in der CH studieren		

Beim Lernen mit Magnet trainierst du alle Fertigkeiten, die für den Ausbau deiner Sprachkenntnisse wichtig sind:



Hören



Lesen



An Gesprächen
teilnehmen



Zusammenhängend
sprechen



Schreiben

Damit dein Lernprozess erfolgreich und bewusst passiert, solltest du wissen, was du schon kannst. Wenn du lernst, dich selbst realistisch einzuschätzen, bekommst du mehr Sicherheit in Deutsch und kannst deinen Lernerfolg beobachten und planen.

Auf den nächsten Seiten findest du Listen mit Sätzen, die alle mit „Ich kann ...“ beginnen. Sie heißen Checklisten und du kannst zu den Sätzen jeweils ankreuzen, ob sie für dich zutreffen. So kannst du deine Fortschritte in den verschiedenen Fertigkeiten überprüfen und verfolgen.

Beurteile deine Kenntnisse mit diesen Symbolen:



Kann ich spielend



Kann ich ganz gut



Kann ich noch nicht so gut

Du solltest deine Fortschritte in regelmäßigen Abschnitten dokumentieren.

Vielleicht ist es für dich auch interessant zu erfahren, was deine Lernpartner über deine Selbsteinschätzung denken: Erkläre deinen Mitschülern, deiner Lehrerin / deinem Lehrer oder deinen Eltern die von dir festgehaltenen Fortschritte und diskutiere mit ihnen darüber.

Um deine Sprachentwicklung in Deutsch zu beobachten, ist es ganz wichtig, bei jeder Dokumentation auch das Datum einzutragen.

Wenn du bei den Sätzen zu einer Fertigkeit eines Niveaus mehr als 80% erreichst, hast du dieses Niveau ziemlich wahrscheinlich abgeschlossen. Du kannst dich freuen und deinen Fortschritt in den Sprachenpass auf Seite 7 eintragen. Als nächsten Schritt kannst du dir dann neue Ziele für das folgende Niveau setzen.

Ich kann ...

Datum _____

				
den Preis eines Gegenstandes verstehen, wenn ich selbst in einem Laden danach frage.	L0.2			
in einem Kurzinterview verstehen, wo eine Person wohnt.	L1			
in einem Kurzinterview die wichtigsten Informationen über eine Person verstehen.	L2			
in einem Dialog einen Treffpunkt verstehen.	L4			
wichtige Informationen in einem Interview über die Schule verstehen.	L6			
in kurzen Statements Speisen und Getränke verstehen.	L7			
Uhrzeiten in kurzen Dialogen verstehen.	L8			
in kurzen Interviews über sportliche Aktivitäten die Sportart verstehen.	L9			
Preise von verschiedenen Kleidungsstücken verstehen.	L10			
wichtige Informationen in kurzen Nachrichten auf einem Anrufbeantworter verstehen.	ZS5			



Und das kann ich auch schon ...

Ich kann ...

				
einfache Sätze über Gegenstände verstehen.	L0.3			
Hauptinformationen von kurzen Texten verstehen, in denen sich Personen vorstellen.	L1			
wichtige Informationen aus einem Portrait in einer Jugendzeitschrift verstehen.	ZS2			
Portraits von Lehrern und Lehrerinnen wichtige Informationen entnehmen.	L5			
einen Stundenplan verstehen.	L5			
die Hauptinformationen in einem Zeitungsartikel zum Thema Frühstück verstehen.	L7			
Notizen mit Aktivitäten in einem Terminkalender verstehen.	L8			
in einem Statement erkennen, ob die Person für oder gegen etwas ist.	ZS4			
in Kleinanzeigen von verschiedenen Sportstätten verstehen, was man dort tun kann.	L9			
wichtige Informationen in einem Chat von zwei Jugendlichen über einen Einkaufsbummel verstehen.	L10			
in einem Aushang verstehen, warum eine Person ein Kleidungsstück verkaufen möchte.	ZS5			



Und das kann ich auch schon ...

Ich kann ...

				
jemanden fragen, wie es ihm geht, und selbst auf die Frage antworten.	L0.1			
jemanden begrüßen und verabschieden.	L0.1			
Fragen zu Name, Alter und Wohnort stellen und auf diese Fragen antworten.	L1			
darüber sprechen, was ich in der Freizeit mache.	L2			
jemanden nach seinen Geschwistern befragen.	L3			
über Aktivitäten der eigenen Clique sprechen.	L4			
mich über Schulfächer austauschen.	L5			
jemanden dazu befragen, was er gern bzw. nicht gern isst.	L7			
nach der Uhrzeit fragen und die aktuelle Uhrzeit nennen.	L8			
kurze Aufforderungen formulieren und darauf reagieren.	ZS4			
einen Vorschlag für eine gemeinsame Aktivität machen und diesen höflich ablehnen.	L9			



Und das kann ich auch schon ...



Ich kann ...

		😊	😐	😞
jemandem meine Handynummer diktieren.	L0.2			
meinen Namen buchstabieren.	L0.3			
mich selbst kurz vorstellen (Name, Adresse, Alter, E-Mail-Adresse).	L1			
meine eigene Familie kurz vorstellen.	L3			
eine Person anhand von Notizen vorstellen.	L3			
meinen besten Freund / meine beste Freundin vorstellen.	L4			
meine eigene Klasse kurz vorstellen.	L5			
kurz darüber berichten, was in meiner Schultasche ist.	L6			
die Ergebnisse einer Klassenumfrage zum Thema Lieblingsessen vorstellen.	L7			
meinen eigenen Tagesablauf kurz beschreiben.	L8			
beschreiben, was ich aktuell an habe.	L10			



Und das kann ich auch schon ...

Ich kann ...

				
eine Handynummer notieren.	L0.2			
Namen von Städten schreiben.	L0.4			
ein kurzes Portrait über eine Person schreiben.	L2			
mich selbst in einem Beitrag für ein Internetforum kurz vorstellen.	ZS1			
eine E-Mail über mein Haustier schreiben.	L3			
anhand von Vorgaben ein Portrait über meine Clique schreiben.	L4			
Informationen über meine Lehrer / meine Lehrerinnen notieren.	L5			
anhand von Stichworten einen Text über meine Traumschule formulieren.	ZS3			
in einer E-Mail einen normalen Tag in meinem Leben beschreiben.	L8			
einen kurzen Text mit Informationen aus einer Statistik ergänzen.	L9			
eine kurze E-Mail als Reaktion auf einen Aushang formulieren.	ZS5			



Und das kann ich auch schon ...

Ich kann ...

				
in einem Einkaufsgespräch verstehen, was die Personen kaufen.	L11			
in Berichten verstehen, was eine Person am Wochenende gemacht hat.	L13			
in einem kurzen Dialog zwischen einem Polizisten und einem Passanten die Situation erfassen.	L15			
in Verabredungen verstehen, wo und wann sich die Personen treffen.	L15			
eine Wegbeschreibung auf dem Stadtplan nachvollziehen.	ZS8			
in einem fiktiven Interview Jahreszahlen, Orte und Personen verstehen.	L16			
einem Wetterbericht entnehmen, wie das Wetter an einem bestimmten Ort wird.	L18			
in kurzen Dialogen erkennen, welchen Beruf die SprecherInnen haben.	L19			
einzelne Informationen in Angeboten für Ferienjobs verstehen.	L19			
wichtige Informationen in einem Bericht über den ersten Schultag verstehen.	L20			



Und das kann ich auch schon ...

Ich kann ...

				
eine kurze Beschreibung einer Wohnung verstehen.	L12			
einem Kurzbericht den Ablauf eines Sportunfalls entnehmen.	L13			
auf einem Praxisschild erkennen, für welche Krankheit der Arzt zuständig ist.	L14			
die Hauptaussagen in einem Text über Linkshänder verstehen.	L14			
in einem Stadtplan die Wohnorte verschiedener Personen erfassen.	L15			
einem Lebenslauf wichtige Informationen entnehmen.	L16			
wichtige Informationen in einer Einladung verstehen.	L17			
eine Urlaubspostkarte verstehen.	L18			
wichtige Informationen in Berichten über Aktivitäten nach der Schulzeit verstehen.	L19			
Berichten über den ersten Schultag wichtige Informationen entnehmen.	L20			



Und das kann ich auch schon ...

Ich kann ...

				
an einem Marktstand höflich etwas bestellen.	L11			
mich dazu äußern, wie es mir geht und was mir fehlt.	L14			
in verschiedenen Situationen angemessen reagieren.	ZS7			
mich über meinen Wohnort austauschen.	L15			
den Weg zu einem bestimmten Punkt erklären.	ZS8			
einfache Tipps und Ratschläge formulieren.	L17			
mich über Geburtsdaten und Sternzeichen austauschen.	L17			
kurze Dialoge über das Wetter führen.	L18			
über Pläne nach der Schulzeit sprechen.	L19			
darüber sprechen, wie ich einen Beruf finde.	L19			



Und das kann ich auch schon ...



Ich kann ...

		😊	😐	😞
mein Zimmer beschreiben.	L12			
davon berichten, wie ich eine gute Note bekommen habe.	L13			
beschreiben, was ich in meiner Freizeit mache und was ich nicht mache.	L15			
Hypothesen über den Charakter von Personen formulieren.	L16			
formulieren, warum mir ein Auto gefällt.	L16			
den Weg zu einem bestimmten Ziel erklären.	ZS8			
die Ergebnisse einer Klassenumfrage zum Thema Geburtsdaten vorstellen.	L17			
Urlaubspläne vorstellen.	L18			
über Stationen des eigenen Lebens berichten.	L20			
ein Foto beschreiben.	ZS10			



Und das kann ich auch schon ...

Ich kann ...

				
einen Einkaufszettel schreiben.	L11			
einen kurzen Text über meine Wohnsituation schreiben.	ZS6			
in einer E-Mail ein persönliches Problem beschreiben und um Rat bitten.	L13			
Erlebnisse an einem Wochenende beschreiben.	L13			
in einer E-Mail nach einer Stadtführung für die eigene Klasse anfragen.	L16			
eine Einladung zu einer Party schreiben und eine kurze Absage formulieren.	L17			
meine Pläne für die Ferien beschreiben.	L18			
eine kurze Postkarte aus dem Urlaub schreiben.	L18			
von meinem ersten Schultag berichten.	L20			
auf eine Anzeige mit einem Jobangebot in einer E-Mail antworten.	ZS10			



Und das kann ich auch schon ...

Ich kann ...

				
in kurzen Statements Vor- und Nachteile von verschiedenen technischen Geräten erfassen.	L21			
verstehen, was eine Person über ihren Urlaub erzählt.	L22			
wichtige Daten in einer Biographie verstehen.	L23			
in einer Umfrage mit Touristen verstehen, wie sie eine Stadt finden.	L23			
einem Interview entnehmen, was Jugendliche für den Umweltschutz tun.	L24			
kurze Erzählungen über historische Ereignisse verstehen.	ZS12			
in Gesprächen Meinungen über andere Menschen verstehen.	L25			
in einem Gespräch Wünsche und Träume verstehen.	L26			
Aussagen über andere Personen verstehen.	L27			
wichtige Informationen in einem Streitgespräch verstehen.	L27			
verstehen, wie ein Produkt hergestellt wird.	L28			



Und das kann ich auch schon ...

Ich kann ...

				
in kurzen Statements Meinungen erkennen.	L21			
eine Anzeige im Internet verstehen.	L22			
Prospekte für eine Reise verstehen.	L22			
wichtige Informationen über einen Schüleraustausch verstehen.	L22			
eine Filmbeschreibung verstehen.	L23			
die Hauptinformationen in einem Zeitungsartikel verstehen.	L24			
Berichten über Menschen wichtige Informationen entnehmen.	L25			
Einträge in einem Internetforum verstehen.	L26			
in einem Text Informationen über schlechte Schulnoten verstehen.	L27			
eine kurze Sage verstehen.	L28			
ein Kochrezept verstehen.	L28			



Und das kann ich auch schon ...

Ich kann ...

				
über neue technische Geräte sprechen.	L21			
meine Meinung über Ferien in einem Sommercamp ausdrücken.	L22			
ein einfaches Interview führen.	L23			
Vermutungen über meine eigene Zukunft äußern.	L24			
über Umweltschutz sprechen.	L24			
über meine Kleidung sprechen.	L25			
darüber diskutieren, was man in einer bestimmten Situation tun sollte.	L26			
mich über meine Träume unterhalten.	L26			
jemandem Tipps für eine Verabredung geben.	ZS13			
über meine Situation zu Hause sprechen.	L27			
mich über Dialekte austauschen.	L28			



Und das kann ich auch schon ...



Ich kann ...

		😊	😐	☹️
meine Erfahrungen mit sozialen Netzwerken im Internet beschreiben.	L21			
über einen Aufenthalt in einem Sommercamp sprechen.	L22			
den Inhalt eines Films wiedergeben und meine Meinung dazu äußern.	L23			
über ein Ereignis in der Vergangenheit sprechen.	L23			
die Handlung eines Romans zusammenfassen.	L24			
Meinungen anderer Personen vorstellen.	L25			
Ratschläge formulieren.	L26			
über eigene Wünsche sprechen.	L26			
eine einfache Statistik beschreiben.	L27			
erklären, wie man ein Gericht zubereitet.	L28			
Informationen über ein anderes Land geben.	L28			



Und das kann ich auch schon ...

Ich kann ...

				
meine Meinung zum Thema Chatten im Internet formulieren.	L21			
in einer E-Mail eine Klasse um einen Schüleraustausch bitten.	L21			
Informationen über eine bekannte Person notieren.	L23			
über einen Besuch in einer fremden Stadt berichten.	L23			
ein Ereignis in der Vergangenheit beschreiben.	ZS12			
Vor- und Nachteile verschiedener Lebensstile beschreiben.	L25			
auf einen Beitrag in einem Internetforum reagieren und von eigenen Erfahrungen berichten.	L26			
anderen Ratschläge geben.	L26			
eine Geschichte weiterschreiben.	L27			
einem Freund / einer Freundin einen Brief schreiben.	L27			
mit einer offiziellen E-Mail auf eine Anzeige antworten.	L28			



Und das kann ich auch schon ...

In der Klasse lernt ihr alle zusammen Deutsch. Schreib hier auf, welche Aufgaben du besonders gern machst. Vergleicht anschließend in der Klasse eure Listen und erstellt gemeinsam eine „Hitliste der Aufgaben in Deutsch“. Besprecht das Ergebnis mit eurem Lehrer / eurer Lehrerin.

Platz	Aufgabe
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

Die Sonne ist gelb.

Das Auto ist rot.

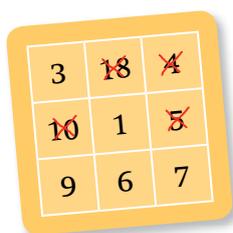
Der Ball ist weiß und schwarz.

Die Tafel ist schwarz.

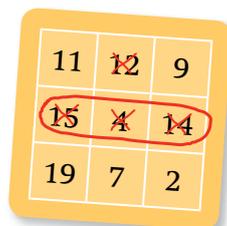
Die Wiese ist grün.

Das Dach ist braun.

Der Himmel ist blau.



Bingo!



- Tobias hat ...
- Elisa hat ...
- Jean Paul hat ...
- Manuela hat ...
- Ali hat ...
- zwei Brüder.
- einen Bruder und eine Schwester.
- einen Bruder und einen Hund.
- keine Geschwister und keine Haustiere.
- zwei Schwestern.
- Werner ist ...
- John hat ...
- Roland hat ...
- Marlena hat ...
- Helena hat ...
- Einzelkind.
- ein Pferd, aber keine Geschwister.
- eine Schwester.
- eine Schwester und eine Katze.
- viele Haustiere.

Dossier

Das Dossier ist dein Deutsch-Album, wo du deine eigenen Arbeiten sammelst. Deine Deutschkenntnisse füllen die Seiten.

Hier kannst du:

- deine kleinen und großen Erfolge mit / in der deutschen Sprache sammeln und dokumentieren.
- Erfahrungen, die du auf Deutsch oder mit Deutsch gemacht hast, festhalten und dich später daran erinnern.

Dein Deutsch-Album kannst du deinen Klassenkameraden, deiner Lehrerin oder deinem Lehrer, deinen Eltern und Bekannten zeigen und erklären.

Was könnte auf den Seiten deines Albums zu finden sein? Alles Mögliche, was du mit Deutsch verbindest:

Zeitungartikel (connected to the email search interface)

Anzeigen (connected to the email search interface)

Werbetexte (connected to the email search interface)

Leserbriefe (connected to the email search interface)

Urlaubsfotos (connected to the tablet image)

Stadtpläne (connected to the tablet image)

Eintrittskarten (connected to the tablet image)

Zugtickets (connected to the tablet image)

Plakate (connected to the computer lab image)

Webseiten (connected to the computer lab image)

Collagen (connected to the computer lab image)

Sprüche (connected to the computer lab image)

SMS (connected to the computer lab image)

Briefe/Postkarten (connected to the computer lab image)

E-Mails (connected to the computer lab image)

Chat-Nachrichten (connected to the computer lab image)

Diplome (connected to the test paper image)

Zeugnisse (connected to the test paper image)

Wettbewerbe/Workshops (connected to the test paper image)

Testergebnisse (connected to the test paper image)

Schreib auf, was du wann im Dossier abgelegt hast. Notiere auch, warum es dir wichtig ist.

Nr.	Das ist	Datum	Es ist mir wichtig,
1			<i>weil ...</i>
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			

...
Schreib auf, kleb ein, ... – sammle hier alles, was dir noch wichtig ist!